

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1797-31.12.1797

18. - 20. Dezember 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171349

und mich auf Guss in Trippasur ein-
wurzelt über 18 hundert Meilen von Pundi-
mallee gerichtet sind. So kamen unsern
den Einteil zu mir gleich nach meiner Ankunft,
wobei ich den Obersten Sawanmatta bis hier
für mich zum Jagdland. Ich, unter anderen mir
mein Fortschritt ist Soldaten fern und Colom-
bo, die mich unterwieset auch in den feind-
lichen Obersten mit einem kühnen
Mann, die beide ein exemplarisches Ebenbild
sich sein sollen. Wir wollen beide das Land
Abendland empfangen. So auch angestrichen zu
sein, wie die Einteil sich anders lobten,
und wir sie beide mir vor anderen gelobt
werden.

Donnerst. 21 Dec. Die beiden Compagnien von
dem Meuron Regiment die sich in Garnison liegen
werden in einem Gange und am Ende zum Gottesdienst
beigetragen über die Festung am 1. Jan. Advent, und nicht
bekannt